

Kurzref.: Palais de la Justice auf der  
Ile de la Cité in Paris

Ute Heinzelmann de Rubio,  
Dipl.-Vw, 1. Sem. Jura, Juni 2004

### Palais de la Justice (Gerichtspalast) auf der Stadtinsel Ile de la Cité

Dort, wo jetzt der Gerichtspalast steht, stand einst das älteste Residenz-Schloß der französischen Könige. Ende des XVI. Jahrhunderts verließen sie diese Residenz und zogen in den Louvre um. Die Ile de la Cité gilt als älteste Ansiedlung von Paris. Der ursprüngliche Königspalast hat im Laufe der Zeit viele Veränderungen, Um- und Anbauten erfahren und auch Brände haben ihre Spuren hinterlassen. Erhalten geblieben sind nur die Palastkapelle Sainte-Chapelle (1241-1248), die unter Ludwig XIV und Ludwig-Philipp restauriert wurde sowie Conciergerie, wenn letztere auch nur teilweise. In der Conciergerie befanden sich die Palastküchen und der "Saal der Waffenträger". Während der Französischen Revolution hielten die Jakobiner in der Conciergerie ihre vielen Todeskandidaten gefangen bis zu dem Augenblick, in dem sie zur Hinrichtung zum "Place de la Revolution", heute dem Place de la Concorde, geführt wurden. Dort stand die Guillotine für die Hinrichtung bereit. So hat die Conciergerie des ehemaligen Königspalastes eine traurig-berühmte Vergangenheit.

Auf dem größten Teil des Areals des ehemaligen Königspalastes steht der jetzige Gerichtspalast. Ewige Um- und Anbauten führten dazu, daß er sich zu einem verschachtelten Gebäudekomplex entwickelte. In diesem Palais de Justice befinden sich heute das Landgericht, die Strafkammer des Landgerichts, das Schwurgericht, das Berufungsgericht und das Kassationsgericht. Letzteres haben wir in Deutschland nicht, es gibt es aber in manchen ausländischen Rechten, wie z.B. in Frankreich. "Anders als bei der Revision überprüft das Kassationsgericht nur die von der betr. Partei erhobene konkrete Rüge. Es kann in der Sache nicht selbst entscheiden, sondern diese nur zurückverweisen." (Creifelds, Rechtswörterbuch).

Sehenswert ist das Eingangsportal zum Gerichtspalast, das Gitter zum Mai-Hof von Bigonnet (1783-1785).

In der Literatur, soweit sie mir zugänglich war, ist nur wenig über den Gerichtspalast zu finden. Führungen gibt es für die Sainte-Chapelle und die Conciergerie, beide werden ja in anderen Referaten näher beschrieben, so daß ich hier nicht weiter darauf eingehen will.

